

Weiterbildung 2026



Trauern um das nicht gelebte Leben: Wie können wir den betroffenen Menschen begleiten?

Zielgruppe

Dipl. Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Kursbeschreibung

Wir alle wollen das Maximum aus unserem Leben herausholen und es nach unseren Vorstellungen gestalten. Ein erfülltes Leben gilt oft als gutes Leben. Doch was, wenn am Ende des Lebens vieles ungelebt, ungesagt und unausgedrückt bleibt? Was, wenn die Zeit schwindet – oder ganz fehlt –, um Verpasstes nachzuholen? Was, wenn es zu spät ist?

In Palliative Care werden wir immer wieder mit Ungelebtem von betroffenen Menschen herausgefordert. In der Weiterbildung entdecken wir gemeinsam, wie wir Menschen begleiten können, die um ihr ungelebtes Leben trauern – und wie wir ihnen Raum für Ausdruck, Sinn und Annahme geben können.

Dozierende

Erika Schärer-Santschi: Dipl. Pflegefachfrau, MAS Palliative Care, Dipl. Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, Trauerbegleiterin, Autorin. Praxis für Trauerbegleitung in Thun, Präsidentin Vorstand Verein Krisen- und Trauerbegleitung Schweiz.

Kursort

Höfen bei Thun

Kursdaten und -zeiten

Mittwoch, 29. April 2026 von 09.00 – 17.00 Uhr

Kurskosten

Fr. 230.--

Anmeldeschluss

18. März 2026